

Texte für den vierzehnten Sonntag im Jahreskreis 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 04. Juli 2021 um 11 Uhr

Eingang	instrumentales Stück, dann „Kommt herbei ...“	GL 140,1-3
---------	---	------------

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Im Text aus dem Propheten Ezechiel werden wir hören: „**Wie das Aussehen des Regenbogens, der sich an einem Regentag in den Wolken zeigt, so war das Aussehen des strahlenden Glanzes ringsum. Das war das Aussehen der Gestalt der Herrlichkeit des HERRN.**“ Das ist ein sehr passendes Bild im Rückblick auf die vergangene Woche, in der bei uns Sonne und Regen in häufigen Zügen gewechselt haben. Es gibt das und jenes und oft ereignet es sich zugleich. Rufen wir also in der Haltung der Wahrnehmung dessen, was gerade jetzt ist, zum HERRN des Lebens:

Kyrie	Gott des Vaters ewiger Sohn ...	GL 160
-------	---------------------------------	--------

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen und reifen in der Hoffnung auf neues Leben und helfe uns dazu, dass wir ihm mit reinen und ungeteilten Herzen vor ihm hintreten können. AMEN.

Gloria	GL 172 (Gott in der Höh ...)
--------	------------------------------

Tagesgebet

Gott, unser Vater,

zu allen Zeiten hast du prophetische Menschen in die Welt gesandt, die hören, was du sagst, und es den anderen weitergeben.

Öffne unsere Sinne und Vorstellungen, dass wie sie wahrnehmen, wenn sie zu uns sprechen, egal, ob sie aus der Ferne oder aus der Nähe kommen.

Wir danken Dir für alle, die Deine Propheten geworden sind, besonders für Jesus, Deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. AMEN.

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Ezechiel 1,28-2,5

Sendung Ezechiels

28 Wie das Aussehen des Regenbogens, der sich an einem Regentag in den Wolken zeigt, so war das Aussehen des strahlenden Glanzes ringsum. Das war das Aussehen der Gestalt der Herrlichkeit des HERRN. Und ich schaute und ich fiel nieder auf mein Angesicht. Da hörte ich die Stimme eines Redenden. ... 1 Er sagte zu mir: Menschensohn, stell dich auf deine Füße; ich will mit dir reden. 2 Da kam Geist in mich, als er zu mir redete, und er stellte mich auf meine Füße. Und ich hörte den, der mit mir redete. 3 Er sagte zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den Söhnen Israels, zu abtrünnigen Völkern, die von mir abtrünnig wurden. Sie und ihre Väter sind von mir abgefallen, bis zum heutigen Tag. 4 Es sind Söhne mit trotzigem Gesicht und hartem Herzen. Zu ihnen sende ich dich. Du sollst zu ihnen sagen: So spricht GOTT, der Herr.

5 Sie aber: Mögen sie hören oder es lassen - denn sie sind ein Haus der Widerspenstigkeit - , sie werden erkennen müssen, dass mitten unter ihnen ein Prophet war.

Antwortgesang: GL 380,4.11 (Der Apostel heiliger Chor ...)

Zweite Lesung: 2 Korinther 12,7-10

7 Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. 8 Dreimal habe ich den Herrn angefleht, dass dieser Bote Satans von mir ablasse. 9 Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet. Viel lieber also will ich mich meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi auf mich herabkommt. 10 Deswegen bejahe ich meine Ohnmacht, alle Misshandlungen und Nöte, Verfolgungen und Ängste, die ich für Christus ertrage; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174,3 + Vers

Verherrliche Deinen Sohn im Chor der heiligen Apostel!

Evangelium: Markus 6,1b-6

1 Von dort brach Jesus auf und kam in seine Heimatstadt; seine Jünger folgten ihm nach. 2 Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen! 3 Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm. [1] 4 Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. 5 Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie.

6 Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174,3

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage www.der-petersberg.de** ...

Glaubensbekenntnis: Credo in unum Deum ... (GL 177,1+2)

Fürbittgebet

Treuer Gott, Dein Sohn zeigte den Menschen in Wort und Tat Deine unendliche Liebe. Im Vertrauen darauf bitten wir Dich. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.

- 1) Hilf uns in unserem Alltag den Mitmenschen offen zu begegnen und sie nicht durch Vorurteile einzuengen. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 2) Hilf uns in unseren Kirchengemeinden und Kirchen die Sehnsüchte und Charismen der Einzelnen zu erkennen und zu achten. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 3) Stärke kranke, einsame und alte Menschen. Stärke ihren Glauben an Deine heilende Gegenwart und gib ihnen Menschen zur Seite, die sie liebevoll begleiten. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.

- 4) Hilf jeder und jedem einzelnen von uns trotz mancher Widerstände in Treue Deine frohe Botschaft zu leben und zu verkünden. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 5) Lass unsere Verstorbenen in Deiner Liebe geborgen sein und schenke ihnen ewiges Leben. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.

Treuer Gott und Vater, höre unsere Bitten und schenke uns das, was wir wahrhaft zum Leben brauchen. Dir vertrauen wir und Dich loben wir durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied: „Dir Vater Lobpreis werde ...

GL 183

Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied **GL 421,1-3 (Mein Hirt ist Gott der Herr ...)**

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Allgütiger, ewiger Gott,

Du begegnest uns in Jesus, der dir gleich ist und doch unser Bruder wurde, Sohn des Zimmermanns und Mensch unter Menschen.

Er hat uns gelehrt, Dich als unseren Vater zu erkennen, ein Vater, der für seine Kinder sorgt, der wunderbare Taten auch an uns vollbringt und uns zärtlich berührt.

Lass uns leben als deine Kinder, berufen, einander Schwestern und Brüder zu sein um Jesu willen, deinem eingeborenen Sohn.

Ihm wollen wir folgen bis in den Tod, im Vertrauen, dass auch uns seine Herrlichkeit zuteilwird, die Herrlichkeit der Auferstehung, in der unser Leben zu Vollendung kommt.

AMEN.

SEGEN:

Bitten wir um Gottes Segen:

Der Herr ist mit uns!

Und auch mit Dir!

Der Vater stärke uns mit seiner Kraft.

Der Sohn begleite uns mit seiner Liebe.

Die Geistkraft erfülle uns mit Leben. AMEN.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied: GL 451,1-3
Dann Instrumentalstück

Komm, Herr segne uns ...